

Presseinformation

25. Juni 2010

Landesrechnungshofdirektor Walter Schoiber verabschiedet

Diese Funktion übernimmt mit 1. Juli Edith Goldeband

Walter Schoiber wurde gestern, Donnerstag, 24. Juni, vom NÖ Landtag im Rahmen eines Festaktes und im Beisein zahlreicher Freunde, Kollegen und Weggefährten als Landesrechnungshofdirektor verabschiedet. Schoibers Funktionsperiode läuft mit Ende Juni dieses Jahres nach 12 Jahren an der Spitze des Landesrechnungshofes ab. Diese Aufgabe übernimmt mit 1. Juli Edith Goldeband, bisher Mitarbeiterin im Bundesrechnungshof.

Landtagspräsident Hans Penz würdigte die Objektivität, die Korrektheit und die Qualitäten Schoibers als höchster Prüfer des Landes, die über alle Parteigrenzen hinweg Anerkennung gefunden habe. Die einstimmige Wiederwahl im Jahr 2004 ist für Penz ein eindrucksvoller Beweis dafür.

Schoiber, Jahrgang 1945, absolvierte die Lehrerbildungsanstalt in Krems und studierte an der Universität Wien Jus. Nach Gerichtsjahr und Wehrdienst trat er 1972 in den NÖ Landesdienst ein und war zunächst an mehreren Bezirkshauptmannschaften und im Gemeindereferat tätig. Es folgten zehn Jahre - von 1975 bis 1985 - im Büro des damaligen Landeshauptmannes Siegfried Ludwig, und weitere zehn Jahre als Leiter der Innenrevision. 1995 wurde Schoiber vom NÖ Landtag zum Kontrollamtsdirektor gewählt und 1998 nach der Schaffung des Landesrechnungshofes - durch Änderung der NÖ Landesverfassung - mit 1. Juli 1998 zum Direktor dieser Einrichtung bestellt.

Unter seiner Ära wurden dem Landtag 187 Prüfberichte vorgelegt. Nachkontrollen hätten gezeigt, so Schoiber, dass rund 90 Prozent der Vorschläge des Landesrechnungshofes umgesetzt wurden. Für Schoiber ein Beweis für die hohe Akzeptanz dieser Kontrolleinrichtung.